Schweizerischer Lehrertag in St. Gallen : Einladung zur Beteiligung

Autor(en): **Curti, F. / Künzle**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern**

Band (Jahr): **8 (1887)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

VIII. Jahrgang. **Nr. 7 & 8.** Bern, 15. August 1887.

Preis per Jahr: Fr. 1. 50 (franco).

Der Pionier.

Anzeigen: per Zeile 15 Cts.

Mitteilungen aus der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern und Organ für den Arbeitsunterricht.

Erscheint am 15. jeden Monats.

Anzeigen nehmen entgegen die Annoncenexpeditionen *Haasenstein & Vogler, Rudolf Mosse* und *Orell Füssli & Cie.*

Neue Zusendungen:

1) Von der Tit. Buchhandlung Neff, Stuttgart:
Premières Lectures, par Henri Quayzin.
2) Von der Tit. Neuen Mädchenschule, Herrn Direktor Schuppli:
Mitteilungen aus der Neuen Mädchenschule Nr. 3, 26. Jahrgang.
3) Von der Tit. Buchhandlung Schmid, Francke & Cie., Bern:
Führer durch den sprachlichen Teil des bernischen Oberklassenlesebuches, I. Bändchen, Prosa, von J. Steiger.
4) Von der Tit. K. J. Wyss'schen Buchdruckerei, Bern:
Jahresbericht des schweizerischen landwirtschaftlichen Vereins pro 1886.
5) Von der Tit. Buchhandlung Huber, Bern:
Von den Produktionsstätten des Weihnachtsmarktes, von Karl Büchner.
Charles Dickens, der Humorist, von Zollinger.
Pädagogische Studien für Eltern und Erzieher. Weltgeschichte. VII. Heft, von H. Damm.
Der Geschichtsunterricht in der Volksschule, von A. Endris.
Die Zukunft unserer höhern Schulen, von F. Hornemann.
Die Wahl der Frau, von Karl E. E. Patzner.
Pädagogische Verwandtschaft zwischen Comenius und August Herm. Franke, von W. E. Briese.
Eine Kritik des preussischen Normal-Lehrplanes für höhere Mädchenschulen in Preussen, von W. Haberland.
Die Pflege des Auges und die Anschauung in den Einheitsschulen von F. Hornemann.
Konferenzen zwischen Schule und Haus, von Haberland.
Grüllich, Entwürfe für den Anschauungsunterricht vom I. und II. Schuljahre.
Dr. Wilh. Götz, die Frage des Handfertigkeitsunterrichts in der deutschen Schweiz, Fr. 2. 40.
Uebungsheft zum botanischen Unterricht von Dr. Fr. Schramm.
Lehrbuch zum botanischen Unterricht, von Dr. Fr. Schramm.
Ueber die Aufgabe der Mittelschule, von August Stadler.
6) Von A. Giesker, Ingenieur, Enge, Zürich:
Ueber Ventilation und Heizung.

Schweizerischer Lehrertag in St. Gallen.

Einladung zur Beteiligung.

Es sind 20 Jahre verflossen, seit die schweizerischen Lehrer in der Stadt St. Gallen getagt haben. Als deshalb die Stadt um die Uebernahme des diesjährigen schweizerischen Lehrertages angegangen wurde, konnte sie dieses Ansinnen nicht von der Hand weisen; sie wird vielmehr es sich zur Ehre annehmen, den Lehrern aus allen Gauen unseres Vaterlandes gastlich die Tore zu öffnen und ihnen den Aufenthalt in der Gallusstadt fruchtbringend und angenehm zu machen.

Die Abhaltung des Lehrertages ist auf den 25., 26. und 27. September anberaumt worden. Die Spezial-Programme werden später ausgegeben.

Als Diskussions-Temata für die Hauptversammlungen sind vom Organisationskomite folgende gewählt worden:

Für die Volksschullehrer: Der «Zeichnungsunterricht in der Volksschule», Referent Herr Professor Birchmeier in Chur.

Für die Lehrer höherer Schulen: «Verhältnis der sprachlichen zur exakten Bildung», Referent Herr Rektor Dr. Kaiser in St. Gallen.

Für die Generalversammlung: «Welche Organisation der Volksschule entspricht den Bedürfnissen unserer Zeit?» Referent Herr Seminardirektor Balsiger.

Mit dem Lehrerfeste wird eine Ausstellung im **gewerblichen Zeichnen** verbunden.

Sämtliche Lehrer, Erzieher, Schulbehörden und Schulfreunde der Schweiz werden nun zur Teilnahme am Lehrertage freundlichst eingeladen. Es gilt, **in ernster Arbeit** zu bauen an dem heiligen Werke der Bildung und Erziehung der schweizerischen Jugend; der Lehrertag soll aber auch ein **Fest** der Freude und Geselligkeit für die schweizerischen Lehrer sein, er soll sie einigen in hohen Zielen, im edeln, idealen Streben, sie auffrischen und kräftigen für die sorgenvolle Berufsarbeit.

Damit das Organisationskomite etwelche Klarheit über den Umfang der ihm obliegenden Pflichten erhält, ist es notwendig, dass die Anmeldungen zur Teilnahme am Lehrertage innert angemessener Frist, **als welche wir Ende des Monats August** ansetzen, eingehen.

Die Anmeldungen sind an das unterzeichnete Komite zu richten.

Für jeden Teilnehmer ist die Lösung von 2 Bankettkarten à Fr. 3. — in Aussicht genommen. Privat- und Massenquartiere werden zur Verfügung gehalten und ist den Anmeldungen beizufügen, welche Art der Einquartierung gewünscht wird.

St. Gallen, den 30. Juni 1887.

Namens des Organisationskomites:
Der Präsident:
Dr. F. Curti.
Der Aktuar:
Künzle.